

FORTBILDUNGSPROGRAMM 1. Halbjahr 2012

Neue Schmiede // Handwerkerstraße 7 // 33617 Bielefeld // www.neue-schmiede.de

Das Fortbildungsprogramm ist in folgende Bereiche eingeteilt:

BASISQUALIFIKATION FREIZEITASSISTENZ

Diese Fortbildungsreihe vermittelt Grundlagen für die Assistenz von Menschen mit Behinderung. Alle Ehrenamtlichen, die z.B. bei den Freizeitangeboten oder in der Reiseschmiede Assistenzaufgaben in der Neuen Schmiede wahrnehmen möchten, durchlaufen diese Fortbildungsreihe.

AUFBAUQUALIFIKATION FREIZEITASSISTENZ

Diese Fortbildungsreihe vertieft und erweitert die Grundlagen und richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die bereits an der Basisschulung teilgenommen haben, ihre Fähigkeiten erweitern möchten und z.B. Ausflüge oder mehrtägige Reisen begleiten wollen.

ZUSÄTZLICHE SEMINARANGEBOTE

Hier finden Sie einzelne Fortbildungen, die Ihre ehrenamtliche Aufgabe vielleicht noch bereichern oder einfach Ihr Interesse finden. Sie sind nicht aufbauend geplant und können von allen Interessierten besucht werden.

JANUAR

DI. 24.01.2012

10:00 - 16:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 17.01.

Reiseleitung

Für die Übernahme einer Reiseleitung werden Kenntnisse und Fähigkeiten in vielen Bereichen vorausgesetzt. Dieses Seminar unterstützt Sie darin, sich für eine Reiseleitung noch besser vorzubereiten. Die Themen „Teamarbeit, Organisation und Rechtsgrundlagen“ bilden den Schwerpunkt dieses Seminars.

Dirk Degenhardt, Neue Schmiede Reiseschmiede

FEBRUAR

DI. 07.02.2012

17:00 - 21:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 27.01.

Umgang mit herausforderndem Verhalten

Dieses Seminar gibt einen ersten Einblick in das Thema. Es werden sowohl unterschiedliche Konzepte als auch praktische Übungen anhand von Beispielen erarbeitet. Sie lernen Kommunikations- und Verhaltensweisen von Menschen mit Behinderung besser verstehen.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede,

René Meistrell, Arbeits- und Förderangebot Smyrna / Patmos

MI. 08.02.2012

14:00 - 17:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 27.01.

Einführung: geistige Behinderung

Was ist eine Behinderung? Was ist eine geistige Behinderung?

Was bedeutet das für mich in der Assistenz?

Ingolf Jacob, Bewegungs- und Sporttherapeutischer Dienst

DI. 14.02.2012

10:00 - 13:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 02.02.

Erste Hilfe Auffrischung

In diesem Seminar werden verschiedene Vorgehensweisen bei einem Notfall geübt: stabile Seitenlage, Reanimation, Wundversorgung, Erste-Hilfe bei Verschlucken u.a.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede

MO. 27.02.2012

10:00 – 13:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 17.02.

Umgang mit dem Rollstuhl

Sie erhalten eine Gebrauchsschulung, viele Tipps und Tricks für den Umgang mit einem Rollstuhl und können das Rollstuhlfahren selbst ausprobieren. Anleitungen zum gesundheitsbewussten Helfen und Assistieren (Heben, Tragen und Umsetzen) stehen ebenfalls auf dem Programm.

Michael Spiertz, Hilfsmittelsupport

Jadwiga Jansen, Fachdienst Physiotherapie

MÄRZ

DO. 01.03.2012

19:00 – 21:00 Uhr

Salon

Anmeldefrist: 20.02.

Musik und Bewegung

Mobilität ist immer wieder ein großes Thema – auf Reisen, aber auch bei Projekttagen und –wochen. Mit einfachen Bewegungsangeboten und unter Einsatz von verschiedenen Materialien und Musik geben wir Ihnen ein Handwerkszeug für die Durchführung kurzer Bewegungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Rollstuhl. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Gerti Puhe, Bewegungs- und Sporttherapeutischer Dienst

DI. 06.03.2012

15:00 – 18:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 24.02.

Medizinische Grundlagen für besondere Unterstützungssituationen

Immer mehr Menschen, die wir begleiten, benötigen bestimmte medizinische Hilfsmittel, wie z.B. eine Magensonde, einen Katheter oder sie haben Erkrankungen wie z.B. Diabetes. Diese Fortbildung führt in die Grundlagen dieser Besonderheiten ein und wird Zeit für Ihre Fragen ermöglichen.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede

MI. 07.03.2012

10:00 – 13:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 24.02.

Einführung in Breema®

Breema bedeutet, sich seiner eigenen Lebendigkeit im Augenblick bewusst zu sein. Breema Körperarbeit trägt wesentlich dazu bei, dies zu erreichen. Es sind keine besonderen Voraussetzungen oder körperliche Fitness notwendig. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Weitere Informationen unter www.breema.com

Dorith Ehl, Breema® Lehrerin

DI. 13.03.2012

17:00 – 20:00 Uhr

Musikraum

Anmeldefrist: 02.03.

Umgang mit Hilfsmitteln

In diesem Seminar wird das Umsetzen von Menschen im Rollstuhl in alltäglichen und pflegerischen Situationen erklärt und geübt. Dabei werden verschiedene Hilfsmittel wie Lifter und Pflegeliege eingesetzt.

Michael Spiertz, Hilfsmittelsupport

Jadwiga Jansen, Fachdienst Physiotherapie

DI. 27.03.2012

15:00 - 18:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 16.03.

Erste Hilfe Auffrischung

In diesem Seminar werden verschiedene Vorgehensweisen bei einem Notfall geübt: stabile Seitenlage, Reanimation, Wundversorgung, Erste-Hilfe bei Verschlucken u.a.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede

DO. 29.03.2012

16:00 – 19:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 20.03.

Reisebegleitung

Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis aber auch auf Grundlage der Leitgedanken der Neuen Schmiede erfahren Sie in dieser Fortbildung, was Sie als Begleitung auf Reisen erwartet. Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit der Reiseschmiede haben.

Dirk Degenhardt, Reiseschmiede Neue Schmiede,

Ulla Holthöfer, Reiseschmiede Neue Schmiede

APRIL

MI. 18.04.2012

10:00 – 13:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 28.03.

Konstruktiv Konflikte lösen

Konflikte können als Bedrohung oder auch als Chance erlebt werden. Dieses Seminar erleichtert Ihnen die Sicht auf die positiven Seiten eines Konflikts und zeigt Ihnen Möglichkeiten, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Esther Wolf, Bildung und Beratung Bethel

DO. 19.04.2012

14:00 – 17:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 28.03.

Einführung Epilepsie und Medikation

In diesem Seminar werden sowohl grundlegende Informationen zum Thema „Epilepsie“ vermittelt, sowie unterschiedliche Anfallsformen vorgestellt. Weitere Themen sind: Erste-Hilfe bei einem Anfall und der Umgang mit Bedarfsmedikation.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede

MI. 25.04.2012

10:00 – 13:00 Uhr

Theaterwerkstatt,

Handwerkerstr. 5

Anmeldefrist: 16.04.

Non-verbale Kommunikation mit künstlerischen Mitteln

Wie kann die Kommunikation mit Menschen mit komplexer Behinderung, Autismus oder Demenz gelingen? Menschen, die sich kaum sprachlich äußern können? In dieser Fortbildung können Sie Methoden nonverbaler Kommunikation erproben.

Dr. Carolin Länger, Theaterwerkstatt

DO. 26.04.2012

15:00 – 17:00 Uhr

Historische Sammlung

Kantensiek 9

Anmeldefrist: 16.04.

Geschichte der v. Bodelschwingschen Stiftungen

Sie bekommen bei einer Führung durch die Historische Sammlung einen sehr anschaulichen Einblick in die Vergangenheit Bethels. Im Anschluss kann die aktuelle Ausstellung zur Psychatriegeschichte Bethels besucht werden.

Bärbel Bitter, Historische Sammlung

MAI

MI. 02.05.2012

14:00 – 16:30 Uhr und

17:00 – 19:30 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 18.04

Sichere Beförderung bei Ausflügen und Reisen

Auf dem Programm steht die sichere Beförderung insbesondere von Rollstuhlnutzenden. Es werden Rückhaltesysteme zur Personensicherung und das Kraftknotensicherheitsystem ausprobiert. Anleitungen zum gesundheitsbewussten Helfen und Assistieren (Heben, Tragen und Umsetzen) sind ebenfalls Inhalt dieser Fortbildung. Dieses Seminar wird am selben Tag zweimal angeboten.

Axel Goergens, Kampagne Sicher mobil Düsseldorf

DO. 10.05.2012

14:00 – 17:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 27.04.

Selbstbestimmung

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Menschen mit Behinderung sind manchmal darin eingeschränkt, eigene Interessen zu erkennen, auszudrücken und im Alltag durchzuführen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie hier unterstützen können!

Annette Fuhrmann, Wohnheim Ophra

MO. 14.05.2012

15:00 – 18:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 04.05.

Einführung: Autismus

Sie erhalten grundlegende Informationen zum Thema autistische Störungen und die besonderen Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Betroffenen.

Thomas Feilbach, Fachdienst Autismus

MI. 30.05.2012

17:00 – 20:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 18.05.

Aufbaumodul Epilepsie

Sie bekommen ausführliche theoretische Informationen und Handlungsempfehlungen für Anfalls-situationen anhand von Beispielen aus der Praxis. Dieses Seminar ist zur Vertiefung Ihrer Grundlagenkenntnisse und bietet Ihnen umfassende Antworten auf Ihre Fragen.

Erika Freymüller und Iris Fortenbacher, Epilepsiezentrum Mara

DI. 12.06.2012

17:00 – 20:00 Uhr

Clubraum

Anmeldefrist: 01.06.

Sexualität bei Menschen mit Behinderung

Das Thema Partnerschaft und auch Sexualität bei Menschen mit Behinderung begegnet uns auf Reisen, bei Ausflügen oder in der Disco. In dieser Fortbildung werden die Besonderheiten für Menschen mit Behinderung vorgestellt und es wird Raum für Gespräch und Fragen sein.

Martina Kretschmer, Neue Schmiede

DI. 19.06.2012

16:00 – 19:00 Uhr

Musikzimmer

Anmeldefrist: 08.06.

Einführung in Breema®

Breema bedeutet, sich seiner eigenen Lebendigkeit im Augenblick bewusst zu sein. Breema Körperarbeit trägt wesentlich dazu bei, dies zu erreichen. Es sind keine besonderen Voraussetzungen oder körperliche Fitness notwendig. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Weitere Informationen unter www.breema.com

Dorith Ehl, Breema® Lehrerin

Zur Anmeldung kopieren Sie am besten das beigefügte Anmeldeformular, so können Sie sich mehrfach anmelden und müssen sich nicht sofort für das gesamte Halbjahr entscheiden. Senden Sie die jeweilige Anmeldung dann bitte an:

**Neue Schmiede, Evelin Krüger // Handwerkerstraße 7 // 33617 Bielefeld
fon 0521/144-5571 // evelin.krueger@bethel.de**

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Durch die Anmeldung wird ein Platz für Sie reserviert. Eine Benachrichtigung erfolgt nur, wenn alle Plätze belegt sind und wir Ihnen deshalb absagen müssen. Falls Sie wider Erwarten nicht an der geplanten Fortbildung teilnehmen können, melden Sie sich bitte auch wieder ab. So kann jemand anderes Ihren Platz einnehmen. Alle Fortbildungen finden in der Neue Schmiede statt – Ausnahmen sind angegeben.